



Protokoll

der 9. öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla

am Mittwoch, den 13.09.2023,

um 19:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen

Anwesend:

Ratsmitglied SPD

Herr Nils Beckmann
Frau Gabi Glinka
Herr Julian Märten
Herr Peter Müller
Herr Niklas Rollwage
Herr Marc Samel
Frau Cornelia Luise Schaar-Baumann
Herr Uwe Vorkahl

Ratsmitglied CDU/Freie Wählergemeinschaft

Herr Bernward Köbbel
Herr Stefan Lüttgau
Herr Günter Nehmann
Herr Bernd Reiner
Herr Tobias Schliephake
Herr Florian Zalesinski

Ratsmitglied AfD

Herr Jens Glinka

von der Verwaltung

Herr Tobias Creydt
Frau Martina Krause
Frau Jennifer Naue
Herr Michael Petrick
Herr Martin Schulze

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Andreas Memmert

Ratsmitglied SPD

Herr Michael Hausmann
Herr Andreas Himstedt
Frau Monika Prang
Frau Merle Sophie Stegemann

Ratsmitglied CDU/Freie Wählergemeinschaft

Frau Veronika Feldmann
Herr Karl-Jürgen Heldt

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Stellv. Ratsvorsitzender Reiner eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla und begrüßt die Anwesenden.

Er vertritt heute den Ratsvorsitzenden Michael Hausmann.

Des Weiteren lässt er Grüße von Bürgermeister Andreas Memmert, der erkrankt ist, ausrichten.

Der Rat wünscht ihm auf diesem Wege gute Besserung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Stellv. Ratsvorsitzender Reiner stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Es sind 15 Ratsmitglieder anwesend. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung der dazu vorliegenden Anträge

Stellv. Ratsvorsitzender Reiner stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist.

Einwände werden nicht erhoben.

Stellv. Ratsvorsitzender Reiner stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Stellv. Ratsvorsitzender Reiner verweist auf die übersandten Vorlagen und den nichtöffentlichen Teil.

Einwände gegen die Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht erhoben.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 14.06.2023, Nr. 8

Einwände zum Protokoll vom 14.06.2023 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 14.06.2023, Nr. 8, wird genehmigt.

einstimmig beschlossen

Ja 15

TOP 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Herr Schulze berichtet, dass alle wesentlichen Punkte, die vorher im VA beraten wurden auch heute im Rat beraten werden. Daher gibt es hier nichts weiter zu berichten.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Herr Schulze berichtet, dass letzte Woche ein Antrag auf Bedarfszuweisung wegen besonderer Aufgaben gestellt wurde.

Weitere Berichte gibt es nicht.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 9: Vorstellung Fachbereichsleiter des Fachbereiches I Tobias Creydt

Fachbereichsleiter Tobias Creydt berichtet über seinen beruflichen Werdegang und dass er seit dem 01.07.2023 der neue Fachbereichsleiter des Fachbereiches I, Haupt -und Personalamt und seit Mitte Juli auch für den Servicebereich Digitalisierung und EDV ist. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Stellv. Ratsvorsitzender Reiner bedankt sich bei Herrn Creydt für die Vorstellung. Auch der Rat freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

TOP 10: Annahme von Spenden Vorlage: BV/0333/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake berichtet, dass der VA in seiner heutigen Sitzung über diesen Tagesordnungspunkt bereits beraten hat und dem Rat die Empfehlung zur Annahme der Spenden ausgesprochen hat. Er liest alle Spenden ab 100,00 € vor.

Ratsmitglied Zalesinski ist vom Mitwirkungsverbot betroffen und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Spenden werden angenommen.

einstimmig beschlossen

Ja 14

TOP 11: Antrag der SPD-Fraktion: Steigerung der Attraktivität der Gemeinde Schlackenwerla als Arbeitgeber Vorlage: BV/0344/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Ratsmitglied Jens Glinka merkt zum „Deutschland-Jobticket“ an, dass es verwaltungstechnisch einen Mehraufwand geben könnte, da es mehrere Methoden gibt, diese 34,30 € über die Gehaltsabrechnung einziehen zu lassen. Da der Landkreis Wolfenbüttel die Gehaltsabrechnungen für die Gemeinde Schladen-Werla abwickelt, könnte dieser Mehraufwand der Gemeinde Schladen-Werla vom Landkreis evtl. auch in Rechnung gestellt werden. Er ist der Meinung, dass dieses Jobticket nicht ermutigend ist, um auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen, geschweige denn, dass neue Mitarbeiter/-innen gewonnen werden, in der Gemeinde Schladen-Werla arbeiten möchten.

Ratsmitglied Jens Glinka stellt daher folgenden Änderungsantrag: Den Punkt 1 zu streichen.

Zu Punkt 3 des Antrages der SPD führt er aus, dass es viele Partner gibt, die dem Hansefit-Programm angeschlossen sind. In der näheren Umgebung wäre es in Vienenburg das Freibad, was ein Saisonbetrieb ist und in Wolfenbüttel Fitnessstudios etc. Danach weitet es sich schon nach Goslar und Braunschweig aus. In der näheren Umgebung gibt es kein Angebot.

Ratsmitglied Jens Glinka regt daher an, als vierten Punkt aufzunehmen:

4. Anstatt des Hansefit-Programms zu überprüfen, ob es nicht sinnvoller wäre, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Schladen-Werla anzubieten, die Angebote der örtlichen Vereine zu nutzen und den Vereinen dann hierfür einen Zuschuss seitens der Gemeinde zukommen zu lassen.

Ratsmitglied Samel führt aus, dass der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dem Antrag befasst hat. In dem Beschlussvorschlag wird die Verwaltung um Prüfung, der vorgeschlagenen Punkte gebeten mit der Möglichkeit, diese zu ergänzen bzw. zu erweitern.

Ratsmitglied Jens Glinka geht auf die Ausführungen von Ratsmitglied Samel ein und bemängelt, dass dies so nicht in der Beschlussvorlage stehe. Er habe jetzt einen konkreten Antrag gestellt und bittet hierzu um Abstimmung.

1. stellv. Bürgermeister Märtens führt aus, dass die Punkte 1 bis 3 für sinnvoll gehalten werden und es sich um einen Prüfauftrag handelt. Der Antrag von Herrn Jens Glinka hat inhaltlich nichts mit dem Antrag der SPD-Fraktion zu tun. Dieser Antrag könnte separiert als eigener Antrag gestellt werden, aber zu diesem Antrag passt er nicht.

1. Stellv. Bürgermeister Märtens weist auf die Geschäftsordnung hin und führt aus, dass jedes Ratsmitglied zu jedem Punkt nur zwei Mal das Wort hat.

Ratsmitglied Jens Glinka verweist ebenfalls auf die Geschäftsordnung. Da er einen Antrag gestellt hat, ist auch hierüber abzustimmen.

Stellv. Ratsvorsitzender Reiner lässt nunmehr über den Antrag von Ratsmitglied Jens Glinka abstimmen.

Der Antrag von Ratsmitglied Jens Glinka wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Punkte zur Steigerung der Attraktivität der Gemeinde Schladen-Werla als Arbeitgeber zu prüfen:

1. Einführung des „Deutschland-Jobtickets“ für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2. Ausweitung der „Leistungsorientierten Bezahlung“ auf die Beamtinnen und Beamten
3. Einführung des „Hansefit-Programms“ (Gesundheits- und Sportangebote) für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

mehrheitlich beschlossen

Ja 14 Nein 1

**TOP 12: Antrag Ratsmitglied Jens Glinka -Ernennung eines Vertreters zum EU_Gemeinderat - Antrag Ratsmitglied Glinka
Vorlage: BV/0345/2021-2026**

Ratsmitglied Glinka verweist auf den eingereichten Flyer, der auch die Begründung zu seinem Antrag enthält. Ratsmitglied Glinka fasst kurz zusammen, worum es in dem Antrag geht.

1. stellv. Bürgermeister Märtens führt aus, dass laut Geschäftsordnung der Antrag hier nicht inhaltlich beraten werden soll, sondern der Antragsteller einen Vorschlag unterbreiten muss, an welchen Ausschuss er diesen Antrag zur inhaltlichen beraten verweisen möchte.

Ratsmitglied Jens Glinka kann nicht sagen, in welchem Ausschuss sein Antrag inhaltlich passt, damit er beraten wird.

1. stellv. Bürgermeister Märtens ist der Antrag zu schwammig und nicht gut vorbereitet, daher spricht er für seine Fraktion die Nichtberatung des Antrages aus.

Beschluss:

Die SPD-Fraktion beantragt die Nichtberatung des Antrages und bittet darüber abzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 1

**TOP 13: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/0347/2021-2026**

Die Vorlage zu TOP 13 wurde unter TOP 13.1 nachgereicht.

**TOP 13.1: Ergänzungsvorlage zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/0347/2021-2026/1**

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Schulze verweist auf die Vorlage und die Präsentation zum Nachtrag.

Diese liegt dem Protokoll bei.

Ratsmitglied Samel bedankt sich für die SPD-Fraktion für die Einbringung des Nachtragshaushaltsplanes und für die gute Zusammenarbeit.

Dem Dank schließen sich Ratsmitglied Schliephake für die CDU und Ratsmitglied Glinka für die AfD an.

Beschluss:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 15

TOP 14: Ausweitung der Kontaktstelle Oderwald sozial auf dem Gebiet der Gemeinde Schladen-Werla - Ergänzung der Kosten für den Eigenanteil der Gemeinde Schladen-Werla
Vorlage: BV/0355/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

1. Der perspektivischen Ausweitung der Arbeit der Kontaktstelle Oderwald sozial auf die Gemeinde Schladen-Werla wird trotz der Erhöhung des Eigenanteils für den Projektzeitraum von zwei Jahren auf rund 34.000 EUR zu gestimmt.

2. Die Mittel sind entsprechend der Anlagen in der mittelfristigen Planung des Nachtragshaushaltes 2023 einzuplanen.

einstimmig beschlossen

Ja 15

TOP 15: Antrag des Trägerverein Stadtbad Hornburg e.V. auf Unterstützung bei der Antragstellung und Bezuschussung der Sanierung des Stadtbades Hornburg
Vorlage: BV/0354/2021-2026

Die Vorlage zu TOP 15 wurde unter TOP 15.1 nachgereicht.

TOP 15.1: Ergänzungsvorlage Antrag des Trägerverein Stadtbad Hornburg e.V. auf Unterstützung bei der Antragstellung und Bezuschussung der Sanierung des Stadtbades Hornburg
Vorlage: BV/0354/2021-2026/1

Stellv. Ratsvorsitzender Reiner bittet den 2. stellv. Bürgermeister Schliephake um Einbringung der Vorlage.

Ratsmitglied Samel teilt mit, dass er dem Mitwirkungsverbot unterliegt und daher an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnimmt.

2. stellv. Bürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage und erläutert diese ausführlich.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung darüber beraten und empfiehlt einstimmig die Annahme.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

1. Der Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ wird zugestimmt.
2. Die Mittel für den erforderlichen Eigenanteil für die Sanierung des Stadtbades Hornburg sind in der Haushaltsplanung 2024 zu berücksichtigen.
3. Der Eigenanteil kann durch die Beteiligung unbeteiligter Dritter auf 10% reduziert werden. Entsprechende Fördermittel sollen akquiriert werden.
4. Voraussetzung für die Realisierung ist die vollständige Übernahme des kommunalen Anteils durch den Trägerverein.

einstimmig beschlossen

Ja 14

TOP 16: Bebauungsplan "Harzblick" der Ortschaft Schladen - Satzungsbeschluss Vorlage: BV/0338/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Er führt aus, dass der VA in seiner heutigen Sitzung über diesen Tagesordnungspunkt bereits beraten hat und einstimmig dem Rat die Empfehlung zur Annahme des Beschlusses ausgesprochen hat.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch und auf Grund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschließt der Rat der Gemeinde Schladen-Werla den Bebauungsplan „Harzblick“ der Ortschaft Schladen als Satzung und die Begründung dazu.

einstimmig beschlossen

Ja 15

TOP 17: Bebauungsplan "Westendorf" der Ortschaft Werlaburgdorf - Satzungsbeschluss Vorlage: BV/0342/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage und begründet diese.

Er führt aus, dass der VA in seiner heutigen Sitzung über diesen Tagesordnungspunkt bereits beraten hat und einstimmig dem Rat die Empfehlung zur Annahme des Beschlusses ausgesprochen hat.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch und auf Grund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschließt der Rat der Gemeinde Schladen-Werla den Bebauungsplan „Westendorf“ der Ortschaft Werlaburgdorf als Satzung und die Begründung dazu.

einstimmig beschlossen

Ja 15

TOP 18: 4. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet" der Ortschaft Schladen - Satzungsbeschluss Vorlage: BV/0343/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und begründet diese.

Er führt aus, dass der VA in seiner heutigen Sitzung über diesen Tagesordnungspunkt bereits beraten hat und einstimmig dem Rat die Empfehlung zur Annahme des Beschlusses ausgesprochen hat.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch und auf Grund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschließt der Rat der Gemeinde Schladen-Werla die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet“ der Ortschaft Schladen als Satzung und die Begründung dazu.

einstimmig beschlossen

Ja 15

TOP 19: Benennung von Mitgliedern des Stiftungsrates der neu gegründeten Leo-von-Klenze-Museum-Stiftung Vorlage: BV/0356/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Er führt aus, dass der VA in seiner heutigen Sitzung über diesen Tagesordnungspunkt bereits beraten hat und einstimmig dem Rat die Empfehlung zur Annahme des Beschlusses ausgesprochen hat.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die Gemeinde Schladen-Werla entsendet Ratsmitglied Michael Hausmann und Bürgermeister Andreas Memmert in den Stiftungsrat der neu gegründeten Leo-von-Klenze-Museum-Stiftung.

einstimmig beschlossen

Ja 15

TOP 20: Neubesetzung der Ortsjugendpfleger in Gielde
Vorlage: BV/0357/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Er bittet diesen Punkt noch in dem Fachausschuss und im Ortsrat Gielde zu beraten.

Er führt aus, dass der VA in seiner heutigen Sitzung über diesen Tagesordnungspunkt bereits beraten hat und einstimmig dem Rat die Empfehlung zur Annahme des Beschlusses ausgesprochen hat.

Beschluss:

- 1.) Die Bewerber Herr Klerens Klügel und Herr Marvin Kross werden ab 01.10.2023 als Ortsjugendpfleger der Ortschaft Gielde ernannt.
- 2.) Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 70,00 € wird auf drei Ortsjugendpfleger aufgeteilt.

einstimmig beschlossen

Ja 15

1. stellv. Bürgermeister Märtens übergibt dem anwesenden Klerens Klügel die Ernennungs-urkunde zum Ortsjugendpfleger der Ortschaft Gielde, die er zuvor noch vorliest und gratuliert ihm dazu.

TOP 21: Anträge und Anfragen

TOP 21.1: Kinderfest in der Gemeinde Schladen-Werla
Vorlage: BK/0109/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde schriftlich mit der Einladung zur Sitzung versandt.

zur Kenntnis genommen

TOP 21.2: Ferienbetreuung in der Gemeinde Schladen-Werla
Vorlage: BK/0112/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde schriftlich mit der Einladung zur Sitzung versandt.

zur Kenntnis genommen

TOP 21.3: Sommer-Spaß 2023
Vorlage: BK/0113/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde schriftlich mit der Einladung zur Sitzung versandt.

zur Kenntnis genommen

**TOP 21.4: Bedarfszuweisung wegen einer außergewöhnlichen Lage im Bedarfszuwei-
sungsverfahren 2023 - Pressemitteilung**
Vorlage: BK/0104/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde schriftlich mit der Einladung zur Sitzung versandt.

zur Kenntnis genommen

TOP 21.5: LEADER-Baumpflanzaktion am Samstag, 18. November 2023
Vorlage: BK/0115/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde schriftlich mit der Einladung zur Sitzung versandt.

zur Kenntnis genommen

TOP 22: Einwohnerfragestunde

TOP 22.1: Baugebiet Harzblick

Zuhörer Weber fragt nach, wann mit der Vermarktung begonnen werden kann und welche Kosten entstehen?. Des Weiteren fragt er nach, wann die Interessenten, die auf der Liste stehen, informiert werden?

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters Schulze führt aus, dass die Vermarktung im zweiten Quartal 2024 geplant ist. Über die Kosten kann aktuell noch keine Auskunft erteilt werden. Die Interessenten werden entsprechend informiert.

Stellv. Ratsvorsitzender Reiner führt ergänzend hierzu aus, dass die Interessentenliste zurzeit aktualisiert wird.

TOP 23: Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt stellv. Ratsvorsitzender Reiner die 9. öffentliche Sitzung.

Bernd Reiner
Stellv. Ratsvorsitzender

Martin Schulze
Allgem. Vertreter des. Bürgermeisters

Martina Krause
Protokollführerin